

Anlage 01 der Geschäftsanweisung Nr.: 06/2005  
E20 „Vermessung und Sortierung von Rohholz“

### Rindenabzugswerte bei der motormanuellen und hochmechanisierten Holzernte

Bei der Ermittlung des Durchmessers von unentrindeten Stämmen sind Rindenabzüge vorzunehmen. Es gelten die Rindenabzugswerte der RVR:

Holzart	Mittendurchmesser m. R. (cm)	Rindenabzug (cm)
<b>Fichte</b> <sup>1</sup>	bis 26	1
	27 bis 50	2
	ab 51	3
	<sup>1</sup> Fi, Si, Tsu, Thu, Cha, sonst. Nh	
<b>Tanne</b>	bis 22	1
	23 bis 38	2
	39 bis 55	3
	ab 56	4
<b>Douglasie</b>	bis 20	1
	21 bis 37	2
	38 bis 53	3
	54 bis 70	4
	ab 71	5
<b>Buche</b> <sup>2</sup>	bis 41	1
	ab 42	2
	<sup>2</sup> Bu, Rei, Hbu, Ah, Kir, Wob, Bi, As, Li, Wei, Kas, Ees, sonst. Lh	
<b>Esche</b>	bis 18	1
	19 bis 29	2
	30 bis 44	3
	ab 45	4
<b>Kiefer</b> <sup>3</sup>	bis 20 *	1
	21 bis 36	2
	37 bis 62	3
	ab 63	4
	<sup>3</sup> Ki, Ski, Str	
* gilt generell bei Messung über Spiegelrinde		
<b>Eiche / Lärche</b> <sup>4</sup>	bis 20	1
	21 bis 31	2
	32 bis 42	3
	43 bis 53	4
	ab 54	5
<sup>4</sup> Ei, Ul, Rob, Snu, Els, Er, Pa, Ela, Jla		

In begründeten Ausnahmefällen kann von den angegebenen Rindenabzugswerten abgewichen werden. Abweichungen sind nachvollziehbar zu dokumentieren.